

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 38 (1951)
Heft: 5: Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit

Vorwort: Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Öffentliche Anlage vor dem Staatsarchiv Bern. Gartengestaltung: Franz Vogel BSG, Bern. Plastik: Marcel Perincioli | Jardin public des Archives Cantonales à Berne. Sculpture de Marcel Perincioli | Public gardens of the Cantonal Archives, Berne. Sculpture: Marcel Perincioli
Photo: Hans Steiner, Bern

Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit

Aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums des Bundes Schweizer Gartengestalter (BSG) ist das vorliegende Heft unserer Zeitschrift Fragen aus dem Bereich gärtnerischen Gestaltens gewidmet. Wir freuen uns, daß von-seiten der Gartengestalter der Wunsch geäußert wurde, das Thema «Das Grün im Dienste der Öffentlichkeit» in den Mittelpunkt zu stellen. In immer stärkerem Maße haben die Gartengestalter erkannt, daß zu ihrem Aufgabenkreis nicht nur der anspruchsvolle, gärtnerisch besonders dankbare Privatgarten gehört, sondern immer mehr auch die Gestaltung gemeinschaftlicher Grünflächen und damit eine Fülle planerischer, verkehrstechnischer, sozialer, hygienischer, erzieherischer Fragen.

Probleme der gemeinschaftlichen Grünflächen, des «öffentlichen Grüns», standen im «Werk» schon vielfach zur Diskussion. Sie haben sich vielleicht in den letzten Jahren nicht allzusehr gewandelt und wohl auch nur vereinzelt verschärft. Aber da der Abstand zwischen den anzustrebenden Zielen und den Realitäten (trotz vieler guter Einzelfortschritte) nach wie vor übergroß ist, halten wir es für notwendig, immer wieder auf diese Fragen mit Nachdruck zu verweisen. In diesem Sinne greifen die folgenden Aufsätze einige Einzelkomplexe heraus, deren Studium zur Vermehrung und zur Verbesserung der Grünflächen für die Allgemeinheit beizutragen vermag.

Die Redaktion